



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 20-Dez-2005

Revisionsnummer: 1

Überarbeitet am: 24-Jun-2004

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 3076
Produktname: Celaflor Pflanzenspray Hortex N
Synonyma: 3078

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Insektizid.

Firmenbezeichnung

• Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG
Konrad-Adenauer-Str. 30
55218 Ingelheim
Telefon: 01805/ 780 300 (0,12 €/Min)

Notrufnummer:

• Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,12 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
2-Propanol	67-63-0	1 - 5%	200-661-7	F;R11 Xi;R36/38
Natural Pyrethrine	8003-34-7	< 1%	RM1000459	N;R50/53 Xn;R20/21/22

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

Wichtigste Gefahren

Schädlich für Wasserorganismen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.
Einatmen:	An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel:**

Pulver, Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Wasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Berstgefahr bei starker Erwärmung..

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen..

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung:****Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung: Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor Frost schützen. Nicht bei Temperaturen über 30°C aufbewahren.

Unverträgliche Produkte: Keine bekannt

Besondere Verwendung(en): Keine.

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 2B

Gefahrklasse nach VbF Entfällt

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen: Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: nicht erforderlich.

Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe bei intensivem Kontakt.. Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff.

Augenschutz: Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz: leichter Schutzanzug.

Hygienemaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

Expositionsgrenzwerte

2-Propanol

Österreich	200 ppm MAK 500 mg/m ³ MAK
Belgien - 8 Std.	400 ppm VLE 997 mg/m ³ VLE
Czech Republic OEL	Listed
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	200 ppm TWA 500 mg/m ³ TWA
Frankreich (VLE):	400 ppm VLE 980 mg/m ³ VLE
Deutschland TRGS 900 MAK	500mg/m ³ 200ml/m ³
Deutschland (DFG) - MAK	200 ppm MAK 500 mg/m ³ MAK
Die Niederlande OEL MAC's	250 ppm MAC 650 mg/m ³ MAC
Norwegen 8 Std.	100 ppm TWA 245 mg/m ³ TWA
Portugal TWAs	400 ppm TWA
Spain - Valores Limite Ambientales - VLE	400 ppm VLA-ED 998 mg/m ³ VLA-ED

Schweden MAK 8 Std.	150 ppm LLV
	350 mg/m ³ LLV
UK EH40 WEL:	400 ppm TWA
	999 mg/m ³ TWA

Natural Pyrethrine

EU TWA:	Listed
Österreich	5mg/m ³
Belgien - 8 Std.	5 mg/m ³ VLE
Czech Republic OEL	Listed
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³ TWA
Frankreich (VME):	5 mg/m ³ VME
Deutschland TRGS 900 MAK	5 E mg/m ³
Deutschland (DFG) - MAK	5 mg/m ³ MAK
Die Niederlande OEL MAC's	5 mg/m ³ MAC
Norwegen 8 Std.	5 mg/m ³ TWA
Portugal TWAs	5 mg/m ³ TWA
Spain - Valores Limite Ambientales - VLE	5 mg/m ³ VLA-ED
UK EH40 WEL:	5mg/m ³

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Allgemeine Angaben**

Aussehen:	flüssig
Farbe:	weißlich
Geruch:	charakteristisch

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Siedepunkt/Siedebereich:	ca. 100 (°C)
Flammpunkt:	52 (°C)
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich
Dichte:	0,98 g/cm ³ (20C)
Löslichkeit:	vollkommen löslich

Sonstige Angaben**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Stabilität:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Hitze.. Berstgefahr.
Zu vermeidende Stoffe:	Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**Information über Bestandteile**

2-Propanol

LD50/oral/Ratte = > 5054 mg/kg

Produktinformation

LD50/dermal/ratte > 2000 mg/kg

LD50/oral/Ratte = > 2000 mg/kg

Lokale Effekte**Hautreizung:** Primäre Hautreizung/ Kaninchen: Nicht reizend..**Augenreizung:** Keine Augenreizung. Kaninchen.**Einatmen:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.**Verschlucken:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.**Sensibilisierung:** Keine Sensibilisierung.**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Produktinformation****Wassergefährdungsklasse (WGK):** Wassergefährdungsklasse WGK = 2 (Selbsteinstufung)
wassergefährdend**Information über Bestandteile**

Pyrethrum zersetzt sich innerhalb von 24 Stunden fast vollständig.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten:** Muß unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer
Sonderbehandlung zugeführt werden, z. B. in geeigneter Deponie abgelagert
werden.**Verunreinigte Verpackungen:** Produkt aufbrauchen. Restenleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe
zuführen.**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****Produktinformation****Physikalischer Zustand:** fest**ADR/RID**

UN-Nr: 1950
Proper shipping name: Druckgaspackungen, entzündbar .? .
Gefahrklasse: 2

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuholen

S-Sätze

S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S23 - Dampf nicht einatmen.

S 1/2 - Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Gefahrklasse nach VbF

Entfällt

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R11 - Leichtentzündlich.

R36 - Reizt die Augen.

R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R20/21/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Hergestellt durch:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts